Auxilium
Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.

Auxilium, Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.
Im Pfarrgarten 5, 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 911330

Oktober 2015

Liebe Mitglieder und Förderer von Auxilium,

vielen Dank für die Hilfe und Unterstützung, die Sie uns und unseren Freunden in Afrika und Indien immer wieder schenken. Mit großer Freude habe ich auf meiner diesjährigen Reise nach Tansania sehen können, wie sich die Hilfe und die Anregungen, die wir seit vielen Jahren in diese Länder bringen, die Welt zum Positiven verändert.

Vorab möchten wir Sie aber auf einen besonderen Besuch aufmerksam machen und herzlich zum Vortrag von Sr. Raphaela Händler OSB einladen, die seit vielen Jahrzehnten in Tansania und anderen Regionen Afrikas lebt und wirkt.

Auxilium e.V und missio laden herzlich ein

Dienstag, 13.Oktober 2015 um 20:00 Uhr
Friedrich-Werber-Haus / Marktplatz 7

Eine Nonne mit Herz und Hand –

Vortrag und Gespräche über die lebensrettende Arbeit und das Leben von Sr. Raphaela Händler OSB in Afrika

Sr. Raphaela Händler ist deutsche Missions-Benediktinerin und feierte vergangenes Jahr ihre goldene Profess, das 50jährige Ordens-gelübde, mit dem sie versprach, in Armut, Keuschheit und Gehorsam zu leben. Und dennoch saß die 74jährige schon mit den TV-Stars Thomas Gottschalk und George Clooney auf der Fernseh-Couch! Sie war Gast bei der ZDF-Spendengala „Ein Herz für Kinder“, bei der sie den Ehrenpreis für ihr Lebenswerk erhielt.

Präsident: Andreas Hoffmann
Geschäftsführer: Markus Schnitzlein
Schatzmeister: Dr. Peter Spangehl

Bankverbindungen:
Sparkasse Singen-Radolfzell IBAN: DE02 6925 0035 0004 0332 47
Volksbank Konstanz-Radolfzell IBAN: DE38 6929 1000 0210 0517 08

„Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg“

Die energische Frau, die sich schon früh für Afrika interessierte, entschied sich noch während ihres Studiums für ein Leben als Nonne. 1969 kam sie zum ersten Mal nach Afrika. Als Frauenärztin schenkte sie dort tausenden Kindern das Leben, leistete Pionierarbeit bei Buschdoktoren und Dorf-Hebammen und bekämpfte Leid und Krankheiten. Mit großer Tatkraft und dem starken Willen zu helfen baute sie in Namibia ein Hilfsprogramm gegen Aids auf und setzte sich in Tansania besonders für den Bau einer Krankenpflegeschule ein. „Gott schickt mir keinen Brief und auch keine SMS. Ich muss selbst herausfinden, was der Wille Gottes ist“, sagt Sr. Raphaela Händler, die in ihrem Leben schon so manche innere Grenze überschreiten musste, aber dabei immer ihrem Herzen folgte.

Im Rahmen der Aktion „missio –Monat der Weltmission“ ist Sr. Raphaela zu Gast in Radolfzell. Hier erzählt sie unter dem Leitwort „Verkündet sein Heil von Tag zu Tag“ vom Leben der christlichen Gemeinden in Tansania, ihrer tatkräftigen Solidarität, ihren Freuden aber auch von ihren Nöten und ihrer Weise, die Frohe Botschaft in den Alltag hineinzutragen. Sr. Raphaela will aber nicht nur informieren, sondern beantwortet auch Fragen über ihre Arbeit und ihr Leben in Afrika.

Herzlich laden wir Sie zu diesem Abend ein! Nutzen Sie die Gelegenheit Sr. Raphaela Händler kennenzulernen und sich von ihrer Freude und ihrem Elan anstecken zu lassen.

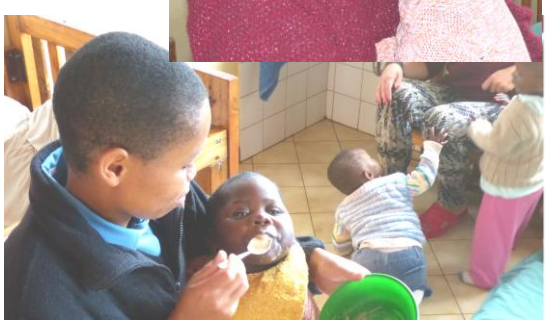
Unterstützung des Waisenhauses in Uwemba

Bei einem Besuch im Juni diesen Jahres, konnten wir ein Waisenhaus der Missionsbenediktiner in Uwemba im Süden Tansanias besuchen.

Hier werden von 2 Schwestern und einer Helferin 27 Waisenkinder im Alter bis 3 Jahren versorgt.

Die Kinder verloren ihre Eltern durch eine HIV Erkrankung oder die .Kinder werden von den Eltern ausgesetzt, weil sie die Versorgung der Kinder nicht mehr ermöglichen können.

Wir haben die weitere Unterstützung durch Auxilium dort zugesagt.



„Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg“

St. Pamachius – Schule in Moshi

Zum diesjährigen Hausherrenfest hatten wir Besuch von Father William Ruwaichi aus der Diözese Moshi. Er ist der oberste Schulreferent der Diözese und verantwortet den Lehr – und Internatsbetrieb in den 62 Schulen der Diözese.
Er berichtete von der Situation der lokalen Schulen und vor allem von der dramatischen Situation von behinderten Kindern und Jugendlichen, denen nahezu jede Chance genommen ist an einem normalen Schulunterricht teilnehmen zu können.

Vor allem auch, weil viel Hautkrankheiten, wie zum Beispiel der Albinismus, als Stigma und Makel angesehen wird, der zu einer vollständigen Ausgrenzung führt, bedarf es einer intensiven Aufklärung und einer gelebten Gemeinschaft, um durch die eigene Erfahrung die bestehenden Vorurteile zu überwinden. Die neue St. Pamachius – Schule in Moshi soll durch Inklusion (Gemeinsamer Unterricht von Behinderten und Nicht-Behinderten) eine erste Brücke bilden.

Bischof Amani bat uns für dieses Projekt um unsere Unterstützung, die wir im Rahmen unserer Möglichkeiten auch zugesagt haben.

„Der kürzeste Weg aus der Armut ist der Schulweg“

Neuer Schatzmeister –
Seit dem 14. April 2015 hat Auxilium einen neuen Schatzmeister. Dr. Peter Spangehl tritt die Nachfolge von Paul Honsel an, der nach einer langen Amtszeit die sorgsame Verwaltung der Spendenmittel nun in die Hände seines Nachfolgers legen kann.
Für die geleistete Arbeit und das große Engagement, das Paul Honsel in die Verwaltung der Geldmittel, in die Erstellung der Spendenbescheinigungen und in die zahlreichen Behördengänge investierte, möchten wir uns seitens den Vorstandes nochmals herzlich bedanken.

Das Vertrauen in Auxilium e.V. hängt auch zu einem großen Teil an dem verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mittel und der Transparenz der Verwendung. Auxilium kann deshalb seit vielen Jahren das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) tragen.
Wir danken für die zahlreichen Spenden der **Münsterpfarrei Radolfzell**, den verschiedenen **Pfarrgemeinden**, den **Frauengemeinschaften**, den **Kolpingsfamilien** und den **vielen einzelnen Spenderinnen und Spendern**, die durch Ihre Hilfsbereitschaft zum Hoffnungszeichen wurden für viele Menschen in Not.

Bitte helfen Sie durch Ihre finanzielle Unterstützung mit, dass Auxilium auch weiterhin als verlässlicher Partner langfristige und nachhaltige Projekte fördern kann.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dank für alle Unterstützung

Andreas Hoffmann
(Präsident)

Markus Schnitzlein
(Geschäftsführer)